



MADE BY **TELENOT**

NEXT GENERATION
IP-ÜBERTRAGUNGSEINRICHTUNG
comXline 1516/1516 (GSM)

- Ethernet-Schnittstelle (TCP/IP)
- GSM-Funkweg

ÜBERTRAGUNGS- EINRICHTUNG

comXline 1516 / 1516 (GSM)



VdS

Das neue comXline 1516 (GSM) gehört zur Generation der Next Generation IP-Übertragungseinrichtungen. Es entspricht den Richtlinien VdS 2463 / 2465 / 2471, der DIN EN 50136, EN 54-21 und berücksichtigt die Richtlinien VdS 2465-S2 (Protokollerweiterung TCP) und VdS 2471-A13 (Anschaltung an TCP/IP).

Das Gerät eignet sich zum Einsatz in Einbruchmeldeanlagen nach DIN EN 50131-1 und Brandmeldeanlagen nach DIN EN 54-21 und DIN 14675.

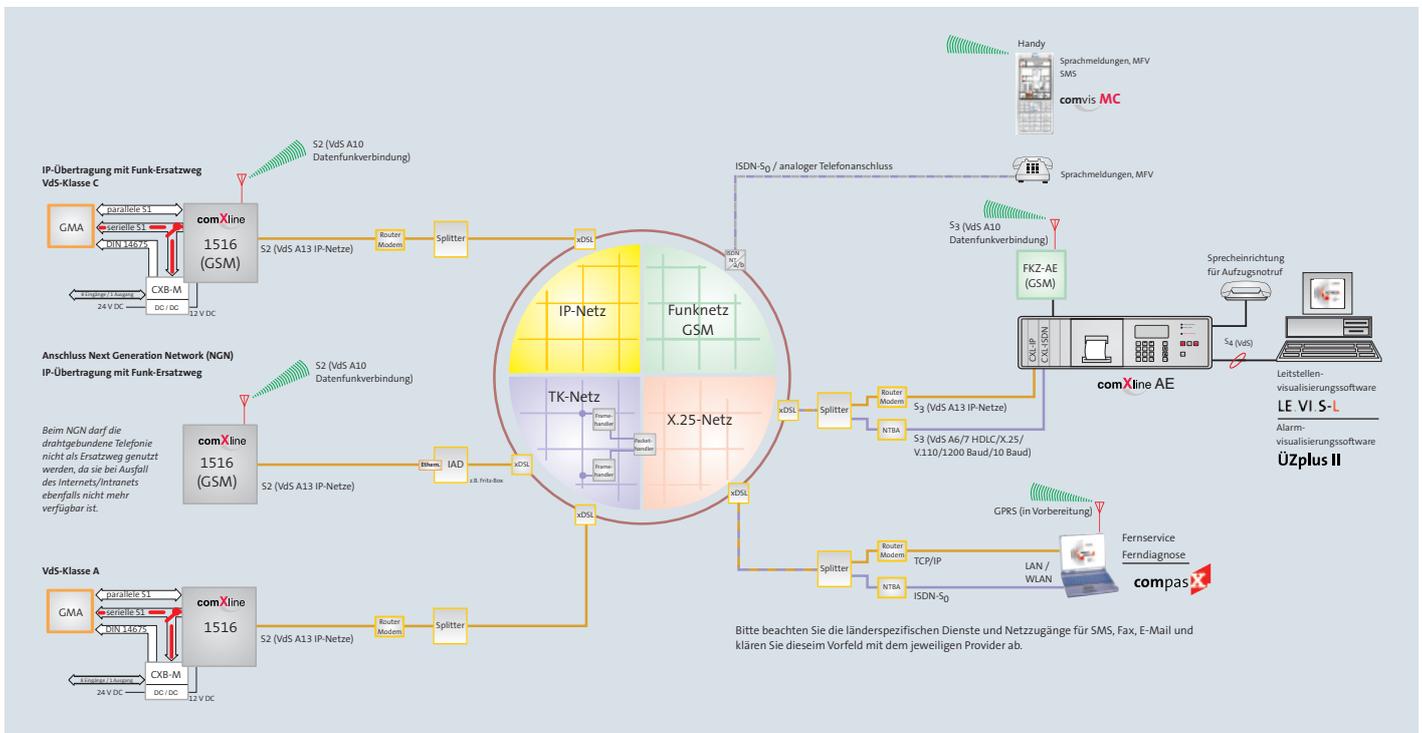
Als Übertragungswege stehen die IP-Übertragung (bis zu 4 stehende Verbindungen) und zusätzlich der GSM-Funkweg zur Verfügung.

Über Ethernet werden die Meldungen ausschließlich im VdS 2465 Protokoll übertragen. Über den GSM-Funkweg können die Meldungen als Sprache oder im VdS 2465 Protokoll übertragen werden.

Das neue comXline 1516 ist ausschließlich zur Anschaltung an Netze der Protokollfamilie IP (TCP-Protokolle) geeignet. Bei der Verwendung der Übertragungseinrichtung in Einbruchmeldeanlagen der VdS-Klasse A kann auf einen zusätzlichen Übertragungsweg verzichtet werden, wenn alle zur Funktionsbereitschaft notwendigen Kommunikationseinrichtungen in die Notstromversorgung der Einbruchmeldeanlage einbezogen sind.



LEISTUNGSMERKMALE DIE ÜBERZEUGEN



Die Next Generation IP-Übertragungseinrichtungen der Serie comXline 1516 dienen der Übermittlung von Gefahrenmeldungen (Einbruch, Überfall, Brand usw.) und technischen Alarmen (Betriebszustände, Grenzwerte, Störungen).

Die IP-Übertragungseinrichtungen verfügen über 8 widerstandsüberwachte Meldelinien und sind mit dem Erweiterungsmodul CXB auf bis zu 8x8 ML erweiterbar.

Als Übertragungsweg steht die Ethernet-Schnittstelle mit 10/100 Mbits (Auto-negotiation) zur Verfügung. Hierüber sind bis zu 4 stehende Verbindungen realisierbar.

Zusätzlich kann als weiterer Übertragungsweg beim comXline 1516 (GSM) **der GSM-Funkweg** integriert werden. Hier können die Meldungen als Sprache oder im VdS 2465 Protokoll erfolgen. Die Sprachmeldungen sind als WAV-Dateien dynamisch im Speicher organisiert. Über Ethernet werden die Meldungen ausschließlich im VdS 2465-S2 Protokoll übertragen. Die Next Generation IP-Übertragungseinrichtungen der Serie comXline 1516 lassen sich über alle Wege durch geschützte Zugriffsverfahren sowohl fernkonfigurieren als auch fernparametrieren.

Dem Anwender stehen mit der neuen comXline 1516-Serie optimal, auf zukünftige Anforderungen ausgerichtete, IP-Übertragungseinrichtungen zur Verfügung.

Die comXline-Serie ermöglicht darüber hinaus als erste Übertragungseinrichtung auf dem Markt, die **detaillierte Meldungsübertragung** über die serielle S-1-Schnittstelle im Rahmen des 2465-Protokolls.

Das **Erweiterungsmodul CXB-M** dient zur Anpassung der Übertragungseinrichtung **an eine Brandmeldeschnittstelle nach DIN 14675** und besitzt 8 zusätzliche Meldelinien und einen Fernschaltkanal. Ein integrierter DC/DC-Stabilisator ermöglicht den direkten Betrieb der Übertragungseinrichtung mit einer Betriebsspannung von 24 V DC aus der Brandmelderzentrale.

Das **Erweiterungsmodul CXB-D** dient zur Anpassung der Übertragungseinrichtung an einen **Diodenhauptmelder**.

Das **Erweiterungsmodul CXB-F** dient zur Anpassung der Übertragungseinrichtung an einen **Frequenzhauptmelder**.

ÜBERTRAGUNGSEINRICHTUNGEN

comXline 1516/1516 (GSM)

→ Die Vorteile

- Die neuen Übertragungseinrichtungen comXline 1516/1516 (GSM) gehören zur Generation der Next Generation IP-Übertragungseinrichtungen.
- Diese erfüllen die Anforderungen einer richtlinienkonformen Übertragung gemäß VdS-Kl. A (G 109810 / G 109809). Sie entsprechen den Richtlinien VdS 2463 / 2465 der DIN EN 50136, 54-21 und berücksichtigen die Richtlinien 2465-S2 (Protokoll-erweiterung TCP) und VdS 2471-A13 (Anschaltung an TCP-IP).
- Die Geräte eignen sich zudem zum Einsatz in Einbruchmeldeanlagen nach DIN 50131-1 und das comXline 1516 (GSM) für Brandmeldeanlagen gemäß DIN EN 54-21 mit dem Modul CXB-M gemäß DIN 14675.
- Das comXline 1516 (GSM) entspricht der EG-Bauproduktenrichtlinie 89/106/EWG der Europäischen Gemeinschaft – EG-Konformitätszertifikat 0786-CPD-20939.
- Die neuen Übertragungseinrichtungen comXline 1516/1516 (GSM) bieten dem Kunden heute schon eine Investitionssicherheit in die Zukunft auch wenn künftig a/b- oder ISDN-Anschlüsse nicht mehr angeboten werden.
- IP on Board
DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) fähig
- Sprache on Board (comXline 1516 (GSM))
32 Standard-Sprachtexte hinterlegt
Individuelle Sprachtexte per WAV-Datei übertragbar
- 32 Zielrufnummern
- Rufnummer Tabellen integriert und Anwahlfolgen parametrierbar
- Serielle- / parallele S1 (Lötfederleisten und Systemstecker) on Board
- Serielle S1-Schnittstelle
→ Fernservice der Gefahrenmelderzentrale complex 200H/400H
→ detaillierte Meldungübertragung (Klartextmeldungen)
- Diagnosemodus zur Abfrage sämtlicher Gerätezustände
- Ereignisspeicher 2046 Ereignisse
- Puffer-Batterie on Board
- Firmware flashbar über USB-Schnittstelle
- Parametrierung über USB- Schnittstelle
- Eine Parametriersoftware compasX für alle NGN-Übertragungseinrichtungen und Gefahrenmelderzentralen
- Bis zu 72 Meldelinien mit 8 Erweiterungsmodulen CXB
- Bis zu 9 Fernschaltrelais mit 8 Erweiterungsmodulen CXB
- Versorgung mit 24V-Betriebsspannung über Erweiterungsmodul CXB
- Anbindung von Hauptmeldern mit CXB-D, CXB-F und BMZ nach DIN 14675 mit CXB-M

TECHNISCHE DETAILINFORMATIONEN

→ Ethernet/IP

- Schnittstelle 10/100 Mbit/s (Autonegotiation)
- Kanäle bis zu 4 Standleitungen
- Bandbreite < 0,5 kbit/s je Standverbindung
- Datenvolumen < 150 MB/Monat bei Polling gemäß VdS (Pollzyklusdauer ca. 4 s) je Standverbindung
- Protokoll TCP / IP - DHCP
- VdS-Richtlinien
 - VdS 2465-S2 (Protokollerweiterung TCP)
 - VdS 2471-A13 (Anschaltung an TCP/IP)

→ Merkmale GSM-Funkweg (comXline 1516 (GSM))

- stetige automatische Überwachung der Verfügbarkeit des GSM-Zugangs zyklisch alle 15 s
- verwendetes Funknetz GSM 900/1800 MHz mit Datenübertragung (GPRS in Vorbereitung)
- Meldungsübertragung
 - VdS 2465 Protokoll
 - SMS
 - Sprachtextansage (dynamisch organisierter Sprachtextspeicher) mit freier Zuordnung zu den Meldelinien

→ Merkmale allgemein

- 32 Zielrufnummern mit je 20 Stellen
- 32 Identnummern mit je 12 Stellen
- freie Zuordnung der Zielrufnummern, der Identnummern und der Anwahlfolge zu den Meldelinien
- Anzahl der Anrufversuche, der Zyklenzahl und der Zeit zwischen den Zyklen parametrierbar
- Fernparametrierung
- Diagnosemodus zur Abfrage sämtlicher Gerätezustände, genutzter Übertragungswege und Ereignisse in Echtzeit
- bis zu 2046 Ereignisspeichereinträge
- Meldelinienaktivierung parametrierbar (Mindestdauer 0 bis 254 min)
- Parametrierung über USB-Schnittstelle
- max. 8 Erweiterungsmodule CXB anschließbar
 - je 8 zusätzliche Meldelinien
 - DC/DC-Stabilisator 24 V DC/12 V DC
 - CXB-M: Schnittstelle für BMA nach DIN 14675
 - CXB-D: Schnittstelle für Diodenhauptmelder
 - CXB-F: Schnittstelle für Frequenzhauptmelder
- optional Leergehäuse S6 zum Einbau von bis zu 4 CXB-Erweiterungsmodulen

ÜBERTRAGUNGSEINRICHTUNGEN

comXline 1516/1516 (GSM)

→ Gerätemerkmale		comXline		Erweiterungsmodul	
		1516	1516 (GSM)	CXB (max. 8 Stück) ¹⁾	
parallele S1-Schnittstelle für Einbruch/Überfall nach VdS 2463 und technische Meldungen	Meldelinien widerstandsüberwacht	8	8	+8 (64)	
	Brand-Meldelinie			+1 (8)	
	Ausgänge	STÖR	Rel.	Rel.	
		AUSG	Rel.	Rel.	
serielle S1-Schnittstelle zur EMZ oder CXB		x	x		
S1-Anschlüsse	S-Systemstecker/ L-Lötfederleiste	S+L	S+L		
Sprachspeicher bis zu 240 s			x		
fernabfragbar		x	x		
fernswitchen	Relaisausgänge	1	1	+1 (8)	
Fernparametrierung	IP	x	x		
	GSM		x		

¹⁾ Das Erweiterungsmodul CXB kann in einem S8-Gehäuse direkt auf die UE-Platine aufgesteckt werden. Der Einbau in ein S3-Gehäuse ist nicht möglich. Des Weiteren können 7 CXB-Platine abgesetzt über die serielle S1-Schnittstelle angeschlossen werden. Das Erweiterungsmodul CXB-M besitzt eine Schnittstellenanpassung an eine BMA gemäß DIN 14675. Das Erweiterungsmodul CXB-D besitzt eine Schnittstellenanpassung an einen Diodenhauptmelder. Das Erweiterungsmodul CXB-F besitzt eine Schnittstellenanpassung an einen Frequenzhauptmelder. Die gleichzeitige Verwendung der seriellen S1-Schnittstelle für den Anschluss an die EMZ und an die CXB-Platine ist nicht möglich.

→ Artikelbezeichnung Artikelnummer

comXline 1516 Platine	100072015	comXline 1516 (GSM) Einbausatz	100072037
comXline 1516 im Gehäusotyp S3 in verkehrsweiß	100072018	comXline 1516 (GSM) im Gehäusotyp S3 in verkehrsweiß	100072038
comXline 1516 im Gehäusotyp S3 in graualuminium	400072018	comXline 1516 (GSM) im Gehäusotyp S3 in graualuminium	400072038
comXline 1516 im Gehäusotyp S8 in verkehrsweiß	100072016	comXline 1516 (GSM) im Gehäusotyp S8 in verkehrsweiß	100072036
comXline 1516 im Gehäusotyp S8 in graualuminium	400072016	comXline 1516 (GSM) im Gehäusotyp S8 in graualuminium	400072036
		Leergehäuse S6 aP für CXB	100072539
		Erweiterungsmodul CXB-M	100072533
		CXB-D	100072531
		CXB-F	100072532

→ VdS-Anerkennung

comXline 1516	G 109810 (VdS-Klasse A)	comXline 1516 (GSM)	G 109809 (VdS-Klasse C)
---------------	-------------------------	---------------------	-------------------------

→ Bauprodukten-Nr.

comXline 1516 (GSM) 0786-CPD-20939

WEITERE UNTERLAGEN ZUM THEMA SICHERHEIT



Prospekt „comXline 2516/2516 (GSM)“



Prospekt „complex 200H“



Prospekt „cryplock“



Prospekt „IRL/2 – Warning-Infrarotschranken“



Prospekt „comstar“



Prospekt „complex 400H“

Wir möchten, dass Sie nur mit Produkten arbeiten,
die auf dem neuesten Stand der Technik sind. Deshalb
behalten wir uns technische Änderungen vor.

Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise,
nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung von
TELENOT ELECTRONIC GMBH.

www.telenot.com

